

## Übung zur Vorlesung Kryptokomplexität II

Bearbeitungszeit: 11. Juni bis 21. Juni  
Verantwortlich: Roman Zorn

*Begründen Sie Ihre Antworten und bereiten Sie sie so vor, dass Sie sie in der Übung präsentieren können.*

### **Aufgabe 1:** MULTIPROCESSOR JOB SCHEDULING

Betrachten Sie das in der Vorlesung definierte Entscheidungsproblem MULTIPROCESSOR JOB SCHEDULING.

---

---

#### MULTIPROCESSOR JOB SCHEDULING

---

---

*Gegeben:* Eine Liste von Jobs  $J = (j_1, j_2, \dots, j_k)$ , wobei Job  $j_i$  die Länge  $l_i$  hat,  $m$  Prozessoren und eine Schranke  $t$ .

*Frage:* Ist es möglich, alle Jobs ohne Überlappungen auf die Prozessoren aufzuteilen, so dass die Gesamtlaufzeit alle Jobs abzuarbeiten höchstens  $t$  ist?

---

---

- (a) ► Betrachten Sie die Liste von Jobs  $J = (j_1, j_2, j_3, j_4, j_5, j_6, j_7)$  mit den Joblängen  $l_1 = 2$ ,  $l_2 = 1$ ,  $l_3 = 4$ ,  $l_4 = 4$ ,  $l_5 = 1$ ,  $l_6 = 4$  und  $l_7 = 5$ . Es gibt  $m = 3$  Prozessoren. Entscheiden Sie jeweils für die Schranken  $t_1 = 6$ ,  $t_2 = 7$  und  $t_3 = 8$ , ob die Instanzen  $\langle J, m, t_i \rangle$  in MULTIPROCESSOR JOB SCHEDULING liegen. Falls ja, geben Sie eine Belegung der Prozessoren an, falls nein, begründen Sie.
- (b) ► Zeigen Sie, dass das Problem MULTIPROCESSOR JOB SCHEDULING in NP liegt.
- (c) ► Nehmen Sie an, man könnte die Jobs beliebig zerteilen, das heißt, ein Job der Länge 7 könnte zum Beispiel in zwei neue Jobs der Länge 1 und 6 aufgeteilt werden. Was ändert sich bezüglich der Komplexität des Problems?

## Aufgabe 2: Dominierende Menge und Knotenüberdeckung

Sei  $G$  ein ungerichteter Graph.

- (a) ► Zeigen Sie, dass eine Knotenüberdeckung von  $G$  im Allgemeinen keine dominierende Menge in  $G$  sein muss.
- (b) ► Ist das Komplement einer minimalen dominierenden Menge in  $G$  immer auch eine dominierende Menge?
- (c) ► Zeigen Sie, dass eine dominierende Menge in  $G$  im Allgemeinen keine Knotenüberdeckung von  $G$  sein muss.
- (d) ► Geben Sie eine VERTEXCOVER-Instanz  $(H, k')$  an, bei der  $H$  zusammenhängend ist und  $|V(H)| \geq 3$  gilt, und begründen Sie mit ihr, weshalb die folgende Reduktion  $h$  von VERTEXCOVER auf DOMINATINGSET fehlschlägt:

$$h(G, k) = (G, k).$$

## Aufgabe 3: VERTEXCOVER $\leq_m^p$ DOMINATINGSET

► Zeigen Sie mit einer direkten Reduktion

$$\text{VERTEXCOVER} \leq_m^p \text{DOMINATINGSET}.$$

## Aufgabe 4: Knotenfärbungen

- (a) ► Sei  $d \geq 3$  ein maximaler Knotengrad von dem zusammenhängenden Graph  $G$ . Kann  $G$  immer mit  $d$  oder weniger Farben gefärbt werden?
- (b) ► Geben Sie ein Beispiel von einem Graph an, der vierfärbbar, aber nicht dreifärbbar ist.
- (c) ► Zeigen Sie mit einer Many-One-Reduktion

$$3\text{-COLORABILITY} \leq_m^p 4\text{-COLORABILITY}.$$